

"Project Recovery" verarbeitet ungenutzte Blutprodukte aus kanadischen Blutspenden zu Hämophiliemedikamenten für Entwicklungsländer

Montreal (ots/PRNewswire) -

Zum ersten Mal werden in einem gefeierten Projekt wertvolle überschüssige Proteine aus der Herstellung von Plasmaprodukten kanadischer Blutspender zu Medikamenten verarbeitet, die Tausenden von Hämophiliepatienten in Entwicklungsländern das Leben retten oder Gliedmassen erhalten.

Hämophilie ist eine unheilbare erbliche Blutgerinnungsstörung, an der weltweit 1 von 10.000 Menschen leidet. Rund 75 % dieser Patienten werden nicht oder nur unzureichend behandelt. Hämophilie ist eine von mehreren Erkrankungen, die die Blutgerinnung beeinträchtigen. Hämophiliepatienten können an längeren inneren Blutungen leiden, die durch scheinbar harmlose Verletzungen ausgelöst werden. Blutungen in Gelenken und Muskeln können starke Schmerzen und Behinderungen verursachen, während Blutungen in wichtigen Organen wie dem Gehirn zum Tode führen können. Hämophilie A (Faktor-VIII-Defizienz) wird mit Faktor VIII behandelt, ein Protein, das für die Blutgerinnung erforderlich ist.

Die World Federation of Hemophilia (WFH) wird den Start von Project Recovery in Partnerschaft mit Canadian Blood Services (CBS) und zwei Herstellern von Plasmaprodukten, BIOTEST AG und GRIFOLS, während des WFH Global Forums zur Sicherheit und Bereitstellung von Medikamenten gegen Blutgerinnungsstörungen in Montreal, Kanada, am 26. September offiziell bekanntgeben. Damit wird das humanitäre Hilfsprojekt, das ursprünglich von der Canadian Hemophilia Society (CHS) konzipiert wurde, nach zwölf Jahren Arbeit Realität.

Im Rahmen von Project Recovery wird zuvor entsorgtes Kryopräzipitat kanadischer Blutspender von BIOTEST zu Haemoctin(R) verarbeitet, ein Faktor-VIII-Konzentrat zur Behandlung von Hämophilie. Verteilt wird das Medikament über das WFH Humanitarian Aid Program, das Patienten in Entwicklungsländern unterstützt, die kaum oder gar keinen Zugang zu diesen lebenserhaltenden Medikamenten haben und ohne diese schwere Behinderungen erleiden oder versterben würden.

"Mit Project Recovery können wir die Lebensqualität Tausender von

Menschen mit Hämophilie auf der ganzen Welt verbessern," so Alain Weill, Vorsitzender der WFH. "Ausserdem versetzt es die WFH in die Lage, genau zu planen, wann und wo diese wichtigen Medikamente verteilt werden und sorgt so für einen maximalen Nutzen dieses wunderbaren humanitären Projekts."

Laut Schätzungen können pro Projektjahr mindestens fünf Millionen internationale Einheiten von Faktor VIII gespendet werden. Damit können jährlich rund 5.000 Gelenkblutungen behandelt werden, das häufigste Hämophiliesymptom bei Kindern und Erwachsenen. Ohne diese Behandlung würden Patienten mit solchen Blutungen unter wochenlangen quälenden Schmerzen leiden und langfristig ernsthafte Gelenkschäden davontragen, die zu Verkrüppelungen führen. Zudem wird durch die frühzeitige Behandlung oder Vermeidung dieser Blutungen verhindert, dass Angehörige wie Eltern, Ehepartner oder Geschwister die bewegungsunfähigen Patienten im Krankenhaus oder zu Hause pflegen müssen und deshalb nicht zur Schule oder zur Arbeit gehen können.

Es ist weltweit das erste Mal, dass in einer derartigen Partnerschaft Kryopräzipitat für humanitäre Zwecke zu Faktor VIII verarbeitet wird. Die Verträge über die internationale Zusammenarbeit wurden im Juli 2013 unterzeichnet und die ersten Produktionsschritte sind bereits angelaufen. Die WFH wird die ersten Faktor-VIII-Lieferungen 2014 erhalten.

"Die CHS hat Project Recovery vor mehr als einem Jahrzehnt initiiert," so Craig Upshaw, Vorsitzender der Canadian Hemophilia Society. "Wir freuen uns sehr, dass die Partner in der Lage waren, die vielen rechtlichen, technischen, wirtschaftlichen und behördlichen Barrieren erfolgreich zu überwinden und hoffen, dass weitere Länder dem Beispiel Kanadas folgen werden."

Faktor VIII ist ein essenzielles Protein für die Blutgerinnung, das in Kryopräzipitat enthalten ist, einem Bestandteil des Plasmas. Nicht das gesamte Kryopräzipitat aus dem Plasma von Spendern des Canadian Blood Services wird für die Herstellung von Faktor VIII für kanadische Patienten benötigt und bisher wurde der Überschuss entsorgt. Im Rahmen von Project Recovery wird das Kryopräzipitat von GRIFOLS in seinem Labor in den USA gewonnen und von BIOTEST zur Produktion nach Deutschland transportiert. Das pharmazeutische Endprodukt wird unter der Lizenz von BIOTEST hergestellt und freigegeben und den Markennamen Haemoctin tragen - ein hochreines, doppelt virusinaktiviertes Faktor-VIII-Produkt zur Behandlung von

Hämophilie A. Ein Teil wird von BIOTEST vermarktet, der Rest wird CBS zur Spende an die WFH zur Verfügung gestellt. BIOTEST wird die WFH zudem bei der Verteilung des gespendeten Haemoctins in den Empfängerländern unterstützen. Die Partnerschaft ist für alle Parteien kostenneutral.

"Wir sind stolz, an Project Recovery teilnehmen zu können," so Ian Mumford, COO von Canadian Blood Services. "Damit sind wir nicht nur in der Lage, das grosszügige Geschenk unserer Spender bestmöglich zu nutzen, sondern können dank der Ausdauer und guten Beziehungen zwischen allen Beteiligten Tausenden von Patienten helfen."

Die Haemoctin-Spende wird für die WFH ein Meilenstein. Die Organisation ist damit in der Lage, ihr humanitäres Hilfsprogramm im Rahmen ihrer umfassenden Aktivitäten zur Sicherstellung einer Behandlung für alle Patienten mit Blutgerinnungsstörungen zu erweitern.

Informationen zu Hämophilie und anderen Blutgerinnungsstörungen

Hämophilie oder Willebrand-Syndrom zählt zu den erblichen, unheilbaren Blutplättchenstörungen und anderen Faktorendefizienzen, die zu Blutgerinnungsstörungen führen. Patienten mit Blutgerinnungsstörungen fehlt entweder ein bestimmter Gerinnungsfaktor - ein Blutprotein, das Blutungen kontrolliert - oder dieser funktioniert nicht korrekt. Die Schwere einer Blutgerinnungsstörung hängt in der Regel davon ab, wie viel des Gerinnungsfaktors fehlt oder nicht funktionsfähig ist. Bei Hämophiliepatienten können selbst scheinbar harmlose Verletzungen zu unkontrollierten Blutungen führen. Blutungen in Gelenken und Muskeln können starke Schmerzen und Behinderungen verursachen, während Blutungen in wichtigen Organen wie dem Gehirn zum Tode führen können.

Informationen zur BIOTEST AG

BIOTEST ist ein Spezialist für innovative Hämatologie und Immunologie mit dem integrierten Ansatz einer weltweit operierenden Pharmazie- und Biotherapeutikgruppe und entwickelt, produziert und vertreibt Medizinprodukte zur Behandlung von Blut- und Immunkrankheiten. Das wichtigste Ausgangsmaterial zur Herstellung der Pharmazeutika von BIOTEST ist menschliches Plasma, das zu medizinischen Produkten zur Behandlung lebensbedrohlicher Erkrankungen wie Blutgerinnungsstörungen (Hämophilie), schweren Infektionen oder

Störungen des Immunsystems verarbeitet wird. Besuchen Sie BIOTEST online unter biotest.com [<http://biotest.com>].

Informationen zu Canadian Blood Services

Canadian Blood Services ist eine nationale, gemeinnützige Wohltätigkeitsorganisation , die die Bereitstellung von Blut und Blutprodukten in allen Provinzen und Territorien Kanadas ausserhalb von Quebec verwaltet. Zudem überwacht Canadian Blood Services das OneMatch Stem Cell and Marrow Network und ist die landesweit führende Organisation für Organ- und Gewebespenden und -transplantationen. Canadian Blood Services betreibt 42 ständige Spendestellen und führt jährlich über 20.000 Spendenaktionen durch. Die Gesundheitsministerien der Provinzen und Territorien unterstützen Canadian Blood Services mit operationellen Mitteln. Die Bundesregierung ist über Health Canada für die Regulierung des Blutspendensystems verantwortlich.

Informationen zur Canadian Hemophilia Society

Die 1953 gegründete Canadian Hemophilia Society (CHS) ist eine landesweit tätige freiwillige medizinische Hilfsorganisation. Ihre Mission ist die Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität aller Patienten mit erblichen Blutgerinnungsstörungen und die Suche nach einem Heilmittel. Ihre Vision ist eine Welt ohne Schmerz und Leid durch erbliche Blutgerinnungsstörungen. Die CHS ist Gründungsmitglied der World Federation of Hemophilia. Besuchen Sie die CHS online unter <http://www.hemophilia.ca>.

Informationen zu GRIFOLS

GRIFOLS verbessert mit hochwertigen innovativen Krankenhausprodukten und -dienstleistungen die Lebensqualität von Patienten. Therapien auf Plasmabasis sind besonders effizient und sicher und GRIFOLS ist ein weltweit führender Hersteller von medizinischen Geräten, Analysatoren und Reagenzen zur Verwendung in Blutbanken, Transfusionszentren und klinischen Labors. GRIFOLS ist einer von zwei individuellen Plasmafraktionierern des Canadian Blood Services.

Informationen zur World Federation of Hemophilia

Die World Federation of Hemophilia (WFH) setzt sich seit 50 Jahren als internationale gemeinnützige Organisation für die Verbesserung

der Lebensqualität von Menschen mit Hämophilie und anderen erblichen Blutgerinnungsstörungen ein. Die 1963 gegründete Organisation besteht aus einem globalen Netzwerk von Patientenorganisationen in 122 Ländern und ist von der Weltgesundheitsorganisation offiziell anerkannt. Besuchen Sie die WFH online unter <http://www.wfh.org>.

~

Weitere Informationen:

World Federation of Hemophilia

Sarah Ford

+1-514-266-7764

sford@wfh.org

<http://www.wfh.org>

Canadian Hemophilia Society

Chantal Raymond

+1-514-848-0503 #226

craymond@hemophilia.ca

<http://www.hemophilia.ca>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR61880/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0187 2013-09-27/12:59

271259 Sep 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130927_OTS0187